Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 1

Bedienungsanleitung

City/Trekking-36V-Elektrofahrrad

(Abb. ähnlich)

TRIO Antriebssystem

07.11.11 09:08

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3
Sicherheitshinweise 4
Inbetriebnahme/Kontrollen vor Fahrtbeginn 7
Pedale 8
Lenker 9
Sattel 10
Federgabel 11
Dynamo 12
Reifen/Schlauch 13
Bedienung 14
Trio-Antriebssystem 14
Reichweite 16
Akku 17
Bremsen 18
Kettenschaltung 20
Beleuchtung 21
Gepäckträger 22
Wartung 23
Allgemeine Pflegehinweise 23
Akku 24
Sicherung 27
Bremse 28
Felgen 31
Tretkurbel/Kettenblatt 31
Nabenschaltung SRAM S7 34
Kettenschaltung 37
Winterbetrieb/-erhaltung 42
Umweltschutz 42
Technische Daten 43
Drehmomentvorgaben 44
Fehlerbehebung 45
Gewährleistung/Garantie 47
Entsorgung 51
Häufig gestellte Fragen 52
Fahrradpass 55

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 2 07.11.11 09:08

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Pedelec Elektrofahrrad mit TRIO Antriebssystem entschieden haben. Sie werden bestimmt viel Freude und Fahrvergnügen damit haben! Pedelec steht für **Ped**al **Ele**ctric **C**ycle und bedeutet, dass der Fahrer beim Treten bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 25 km/h zusätzlich elektrische Unterstützung bekommt. Diese Art von Fahrzeug gilt in Deutschland als Fahrrad und unterliegt somit derzeit keiner Zulassungs- oder Versicherungspflicht. Sie benötigen für das Pedelec Elektro-Bike keinen Führerschein und dürfen Radwege nutzen. Bevor Sie das Pedelec Elektrofahrrad (nachfolgend E-Bike genannt) erstmals in Betrieb nehmen, empfehlen wir Ihnen, unbedingt die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen. Durch das lesen der Bedienungsanleitung werden sie schneller mit Ihrem E-Bike vertraut. Dadurch können Sie Fehlbedienungen, die zu Schäden führen können, vermeiden.

Hinweise, die Ihre und die Sicherheit anderer betreffen, sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Bitte lesen Sie sich diese Textpassagen besonders aufmerksam durch. Das Pedelec ist ein Verkehrsmittel, welches Ihnen nur dann treue Dienste leisten kann, wenn es gepflegt und gewartet wird. Entsprechende Hinweise finden Sie in dieser Bedienungsanleitung.

Aus den Erläuterungen und Abbildungen dieser Bedienungsanleitung können Ansprüche, gleich welcher Art, nicht geltend gemacht werden. Irrtümer und Konstruktionsänderungen bleiben vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen
Prophete GmbH u. Co. KG

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 3 07.11.11 09:08

Sicherheitshinweise

Nach StVZO (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung) muss ein E-Bike mit

- zwei voneinander unabhängigen, funktionsfähigen Bremsen
- einer deutlich hörbaren Glocke
- einem Frontscheinwerfer
- einer Schlussleuchte
- Speichenreflektoren bzw. reflektierenden Seitenstreifen auf der Felge oder Bereifung
- Pedalreflektoren
- Frontstrahler (wenn nicht im Scheinwerfer integriert)
- zwei Reflektoren (davon ein Großflächen-Z-Reflektor)

ausgerüstet sein.

Laut StVZO hat sich jeder Teilnehmer des öffentlichen Straßenverkehrs so zu verhalten, dass kein Anderer gefährdet, geschädigt oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar belästigt bzw. behindert wird!

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 4 07.11.11 09:08

Das E-Bike und speziell die mechanischen Komponenten werden teils hohen Belastungen ausgesetzt. Unterschiedliche Materialien und Bestandteile können auf unterschiedliche Weise hinsichtlich Verschleiß bzw. Ermüdung aufgrund der Beanspruchungen reagieren. Wird die Auslegungslebensdauer eines Bestandteils überschritten, kann das Bauteil plötzlich versagen und möglicherweise zu Verletzungen des Fahrers führen. Jede Art von Rissen, Kratzern oder Farbveränderungen in hochbeanspruchten Bereichen ist ein Hinweis darauf, dass die Lebensdauer des Bestandteils erreicht wurde und dass das Teil ersetzt werden sollte.

Prüfen Sie vor jeder Fahrt insbesondere die Bremsen und die Beleuchtung auf Funktion.

Verbogene Sicherheitsrelevante Teile wie Rahmen, Gabel, Lenker, Lenkervorbau, Sattel, Sattelstütze, Bremsgelenke, Bremshebel und Tretkurbel keinesfalls richten, sondern umgehend austauschen. „Bruchgefahr"!

Reparaturarbeiten an der Bremsanlage sollten aus Sicherheitsgründen von einem Fachmann ausgeführt werden.

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 5 07.11.11 09:08

Darüber hinaus sollten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit folgende Hinweise beachten:

- **Eine Helmpflicht besteht laut Gesetz nicht – jedoch empfehlen wir gemäß der DIN EN 1078 zu Ihrer eigenen Sicherheit stets einen Fahrradhelm zu tragen!**
- **Tragen Sie geeignete feste Bekleidung. Bevorzugen Sie auffällige, helle Farben, damit Sie von anderen Verkehrsteilnehmern besser und schneller gesehen werden. Verwenden Sie ggf. reflektierende Kleidung, Hosenklammern oder Mantelschoner.**
- **Fahren Sie bei schlechten Witterungsbedingungen, wie bei Nässe, Schnee oder Glatteis besonders vorsichtig oder verschieben Sie die Fahrt wenn möglich auf einen späteren Zeitpunkt. Beachten Sie, dass bei widrigen Wetterbedingungen die Wirkung der Bremsen nachlassen kann!**
- **Schalten Sie bei Dunkelheit und bei schlechten Sichtverhältnissen immer die Beleuchtung ein!**
- **Das Gesamtgewicht des E-Bikes darf 150 kg nicht überschreiten. Bitte beachten Sie, dass das Gesamtgewicht auch dann nicht überschritten werden darf, wenn Sie einen Anhänger ankuppeln oder einen Kindersitz verwenden. Eine Überschreitung kann zu Schäden mit der Gefahr von Stürzen führen.**
- **Transportieren Sie Kinder nur in den dafür vorgesehenen und zugelassenen Kinder sitzen! Beachten Sie bei Verwendung eines Kindersitzes unbedingt die Bedienungsanleitung des Herstellers.**
- **Die zulässige Belastung des Gepäckträgers von 15 kg darf nicht überschritten werden. Das zulässige Gesamtgewicht des Rades darf bei Beladung hierbei ebenfalls nicht überschritten werden.**

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 6 07.11.11 09:08

Inbetriebnahme/Kontrollen vor Fahrtbeginn

Ihr E-Bike ist bei der Herstellung sorgfältig geprüft worden. Aufgrund der Lagerung bzw. des Transportes ist es jedoch erforderlich, dass Sie vor der ersten, als auch bei jeder weiteren Fahrt, die folgenden Schritte bzw. Kontrollen gewissenhaft durchführen:

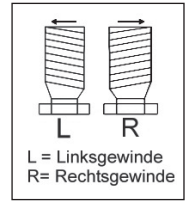
- Akku vollständig mit dem mitgelieferten Ladegerät aufladen (siehe Kapitel „Wartung/Akku").
- Pedale montieren / Befestigung prüfen (siehe Kapitel „Pedale")
- Lenkerposition einstellen / Befestigung prüfen (siehe Kapitel „Lenker")
- Sattelposition einstellen / Befestigung prüfen (siehe Kapitel „Sattel")
- Bremse einstellen / Funktion prüfen (siehe Kapitel „Bremsen")
- Beleuchtung einstellen / Funktion prüfen (siehe Kapitel „Beleuchtung")
- Funktion der Glocke
- Schaltung einstellen / Funktion prüfen (siehe Kapitel „Schaltung")
- Kette auf Funktion und Beschaffenheit prüfen (siehe Kapitel „Kette")
- Tretkurbel/Kettenblatt auf Funktion und Befestigung prüfen (siehe Kapitel „Tretkurbel/Kettenblatt")
- Reifen auf Beschaffenheit und Luftdruck prüfen (siehe Kapitel „Reifen/Schlauch")
- Laufräder auf Befestigung und Rundlauf prüfen (siehe Kapitel Laufräder)
- ALLE SCHRAUBEN, MUTTERN, SPEICHEN AUF FESTEN SITZ PRÜFEN! (ausgenommen Justierschrauben an Schaltungs- und Bremskomponenten)

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 7 07.11.11 09:08

Pedale

Die Pedale müssen jederzeit fest angezogen sein, da diese sonst aus dem Gewinde ausbrechen können!

Sturz- und Verletztungsgefahr!



- Beachten Sie, dass das rechte Pedal ein Rechtsgewinde hat und somit im Uhrzeigersinn und die linke Pedale entsprechend gegen den Uhrzeigersinn eingedreht werden muss.

Werden die Pedale vertauscht, nehmen die Gewinde Schaden und die Pedale können nach einiger Zeit aus dem Pedalarm ausbrechen! Sturzgefahr!

(Keine Gewährleistungsübernahme!)

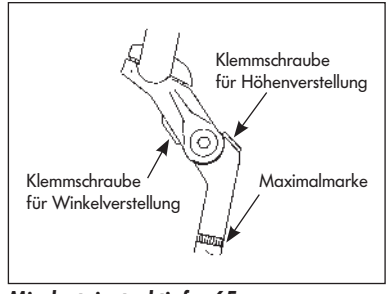
Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 8 07.11.11 09:08

Lenker

Höheneinstellung

Um die Lenkerhöhe zu verändern, müssen Sie die Klemmschraube mit einem 6-mm-Innen-Sechskant-Schlüssel lösen. Sie können nun den Vorbau bis zur Maximalmarke herausziehen.

Der Lenkervorbau darf höchstens bis zur Maximalmarke heraus gezogen werden. Die Markierung der Mindesteinstecktiefe darf nicht sichtbar sein. Bruch und Sturzgefahr! (keine Gewährleistung!)



Mindesteinstecktiefe: 65 mm

Nachdem Sie die richtige Höhe gewählt haben, ziehen Sie die Klemmschraube wieder fest an (siehe auch Kapitel Drehmmomentangaben).

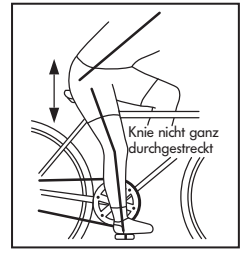
Winkeleinstellung

Den Winkel des Vorbaus können Sie verändern, indem Sie zuerst die untere Klemmschraube mit einem 5-mm Innen-Sechskant-Schlüssel weit lösen und anschließend den Lenker in die gewünschte Position bringen. Ziehen Sie abschließend die Verschraubung wieder fest an.

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 9 07.11.11 09:08

Sattel

Die Sattelhöhe ist richtig eingestellt, wenn beim Sitzen mit nicht ganz durchgestrecktem Bein, der Fuß auf dem in unterster Stellung befindlichen Pedal aufliegt. Die Fußspitzen müssen den Boden noch berühren können.



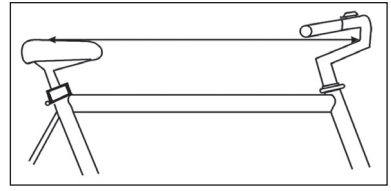
Die Sattelstütze darf höchstens bis zur Minimalmarke (120 mm) heraus gezogen werden. Bruch und Sturzgefahr! Die Markierung der Mindesteinstecktiefe an der Sattelstütze darf nicht sichtbar sein. (Keine Gewährleistung!)

**Sollten Sie einen Kindersitz montiert haben, achten Sie auf die vollständige Umhüllung aller unter dem Sattel befindlicher Federringe.
Quetschungen an den Fingern und anderen Gliedmaßen sind möglich!**

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 10 07.11.11 09:08

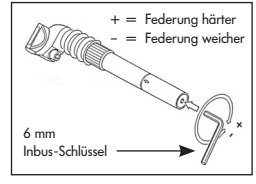
Optimale Sitzposition

Die optimale Sitzposition ist erreicht, wenn die eingestellte Höhe des Vorbaus mit der Einstellung des Sattels auf gleicher Höhe oder etwas tiefer liegt.



Sattelfederung

Um die Einstellung der Federsattelstütze zu ändern, drehen Sie die Schraube unter der Sattelstütze wie in der Abbildung dargestellt.

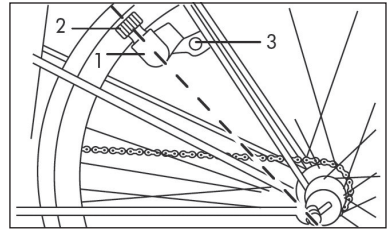


Federgabel

Das E-Bike ist mit einer gefederten Vorderradgabel ausgestattet, welche sich individuell einstellen läßt. Drehen Sie hierfür die am oberen Ende der Gabel befindliche Einstellschraube in die entsprechende Richtung. Drehen Sie mit dem Uhrzeigersinn, um die Feder zu spannen, und drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Feder zu lösen.

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 11 07.11.11 09:08

Dynamo



Durch das Einschalten des Dynamos aktivieren Sie die Beleuchtungsanlage. Um den Dynamo richtig einzustellen, befolgen Sie folgende Schritte:

1. Befestigungsschraube ③ lösen
2. Dynamo-Mittelachse ① auf Radachse ausrichten.
3. Höhenverstellung so vornehmen, dass bei eingeschaltetem Dynamo das Reibrad ② mit der ganzen Breite am Reifen anliegt.
4. Befestigungsschraube ③ festschrauben.

Bei einem falsch sitzenden Dynamo kann der Reifen beschädigt werden! (kein Gewährleistungs-/Garantiefall)

Befestigung des Dynamos regelmäßig kontrollieren.

Dynamo nicht während der Fahrt zuschalten! Unfallgefahr!

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 12 07.11.11 09:08

Reifen / Schlauch

Das E-Bike ist mit dem unten stehenden Reifentyp ausgestattet (vgl. aufgeprägte Reifengröße auf dem Reifen). Auf der Bereifung sind zu Ihrer Sicherheit beidseitig Reflexionsstreifen angebracht. Zusätzliche Speichenreflektoren sind hierbei nicht erforderlich. Bei einigen Modellen sind die Reifen mit einem Pannenschutz-System versehen, welches die Reparatur bei kleinen Durchstichen (bis 3 mm) unnötig macht.

Bereifung

	Etrto-Nr.	Zoll
28er	47-622	28 x 1 5/8 x 1 3/4

Der optimale Reifendruck liegt zwischen 3,5 bar und 4,5 bar (50–85 PSI, 1 Bar = 14,5 PSI). Bei zu wenig Luftdruck können die Reifen schneller durchschlagen und die Felge beschädigen. Außerdem müssen Sie mit erhöhtem Verschleiß rechnen. Auch das Fahrverhalten kann speziell in Kurven negativ beeinträchtigt werden. Sollten Sie kein Manometer zur Hand haben, kann der Reifendruck notfalls auch mit dem Daumen überprüft werden. Gibt die Lauffläche bei kräftigem Druck nur leicht nach, ist der Reifendruck korrekt.

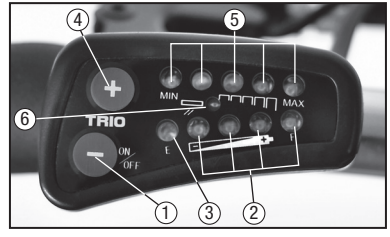
Der auf den Reifen angegebene Höchstdruck darf in keinem Fall überschritten werden! Unfallgefahr!

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 13 07.11.11 09:08

Bedienung

Suchen Sie sich für die erste Fahrt eine verkehrsarme Fahrstrecke oder einen Parkplatz aus. Üben Sie das Bremsen mit der Vorderrad und Hinterradbremse. Fahren Sie erst im Straßenverkehr, wenn Sie sich sicher sind.

TRIO Antriebssystem/Display



- Um die Stromversorgung einzuschalten betätigen Sie die Taste „–“ ① auf Ihrem Lenkerdisplay. Die LED-Leuchten der unteren Displayreihe ② zeigen Ihnen den Akkustand und die Fahrbereitschaft des E-Bikes an. Sobald nur die linke LED der Akkustandanzeige ③ aufleuchtet, muss der Akku neu geladen werden.
- Über die Tasten „–“ ① und „+“ ④ auf dem Lenkerdisplay können Sie die Tretunterstützung anpassen. Den Grad der Tretunterstützung zeigt Ihnen die obere LED-Leiste ⑤ an.
- Sobald Sie aufhören zu treten, stoppt der Motor automatisch. Bitte beachten Sie, dass hierbei der Motor mit einer kurzen Verzögerung abgeschaltet wird! Sobald Sie die Bremse betätigen, unterbricht die Stromzufuhr sofort. Dies verhindert einen ungewollten Vortrieb in Gefahrensituationen.

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 14 07.11.11 09:08

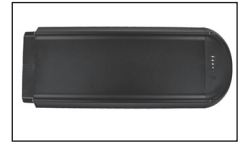
- Halten Sie die Taste „–“ ① lange gedrückt, um das Lenkerdisplay wieder auszuschalten.

- Das Display verfügt über einen Helligkeitssensor ⑥, der die Helligkeit der Displaybeleuchtung automatisch regelt.

- Auf dem Akku befindet sich auf der oberen Seite eine Anzeige auf der Sie den genauen Kapazitätsstand ablesen können. Sie aktivieren die Anzeige indem Sie kurz auf den „POWER“-Knopf drücken. Der Akku verfügt über die volle Kapazität, wenn alle 4 grünen Dioden leuchten. Die Anzeige schaltet sich nach kurzer Zeit eigenständig wieder ab.

- Das E-Bike ist nicht für kilometerlange Anstiege geeignet, da der Motor hierbei überhitzen kann, was unter Umständen zu Beschädigungen führen könnte. Sollte das E-Bike, obwohl Sie die max. Unterstützungsstufe vorgegeben haben, nur noch Schritttempo fahren oder sogar stehen bleiben, stellen Sie die Tretunterstützung umgehend ab, um Schäden zu vermeiden.

Tretunterstützung bis:	
● ○ ○ ○ ○	11 km/h
● ● ○ ○ ○	15 km/h
● ● ● ○ ○	19 km/h
● ● ● ● ○	22 km/h
● ● ● ● ●	25 km/h



- Bei einem zu niedrigen Akkustand läuft der Motor nicht mehr gleichförmig und fängt an zu „stottern“. Schalten Sie in diesem Fall das Pedelec-Antriebs-System aus, indem Sie die Taste „–“ lange gedrückt halten. Sie können ohne Motorunterstützung mittels Muskelkraft weiterfahren.

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 15 07.11.11 09:08

Reichweite

Es ist nahezu unmöglich eine verbindliche Reichweitenangabe zu machen, da sehr viele Faktoren hierauf Einfluss haben:

- Ladezustand des Akkus
- Reifenluftdruck
- Gewicht des Fahrers und der Ladung
- Steigung
- Fahrbahnbeschaffenheit
- Wahl des Modus
- Gegenwind
- eingesetzte Tretkraft
- Alter/ Nutzung des Akkus
- Umgebungstemperatur
- Nachtfahrten (Dynamo)

Beachten Sie, dass die Reichweite und Leistung maßgeblich von der Umgebungstemperatur abhängig ist. Sinkt diese unter 0 °C ist ein starker Leistungsabfall zu erwarten.

Als groben Richtwert kann man, bei einer mittleren Nutzung der Trittunterstützung, einem optimal geladenen Akku und unter guten Rahmenbedingungen (10 – 20 °C Außentemperatur) mit einer Reichweite von ca. 60 km rechnen. Mit zunehmendem Alter des Akkus nimmt die maximal mögliche gespeicherte Energie und somit auch die Reichweite ab.

TIPP: Um eine möglichst hohe Reichweite zu erreichen, fahren Sie entweder in einem niedrigen Unterstützungsmodus oder benutzen Sie die Motorunterstützung nicht ständig, sondern hauptsächlich nur zum Beschleunigen, bei Gegenwind oder Steigungen.
Achten Sie darüber hinaus darauf, dass Sie immer genügend Reifenluftdruck verfügen (vgl. Kapitel „Reifen/Schlauch“).

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 16 07.11.11 09:08

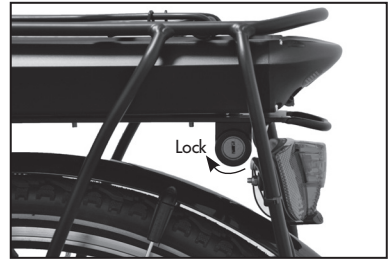
Akku

In Ihrem E-Bike befindet sich ein Lithium-Polymer-Akku der den Motor und die Steuerungssysteme mit Strom versorgt. Die Beleuchtungsanlage wird dagegen ausschließlich vom Dynamo und nicht vom Akku gespeist.

Drehen Sie den Schlüssel links herum, um den Akku entnehmen zu können. Der Akku kann jetzt mit dem Tragegriff nach hinten heraus genommen werden.

Drehen Sie den Schlüssel rechts herum in die Position Lock, um den Akku in der Halterung zu sichern.

Beachten Sie unbedingt die Wartungshinweise zum Akku ab Kapitel „Akku“!



Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 17 07.11.11 09:08

Bremsen

Ihr E-Bike ist, je nach Ausstattung , mit 2 bzw. 3 voneinander unabhängigen Bremsen an Vorder- und Hinterrad ausgestattet. Die Vorderradbremse (V-Brake) wird durch den linken Bremshebel, die Hinterradbremse (V-Brake) durch den rechten Bremshebel und die Rücktrittbremse (falls vorhanden) durch eine rückwärtige Pedalbewegung betätigt.

Der sichere Umgang mit den Bremsen ist für Ihre Sicherheit beim Fahren maßgeblich. Machen Sie sich deshalb vor Ihrer ersten Fahrt unbedingt mit den Bremsen vertraut.

Benutzen Sie nie ausschließlich die Vorderbremse, sondern gebrauchen Sie Vorder- und Hinterbremse zusammen, um ein mögliches Rutschen der Laufräder zu verhindern.

Bedenken Sie, dass bei nassem Wetter der Bremsweg um ca. 60 % länger sein kann als bei trockenem Wetter.

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 18 07.11.11 09:08

Nabengangschaltung mit Rücktrittbremse

Um einen Gang zu wechseln, müssen Sie den Schaltdrehgriff drehen. Hören Sie beim Schalten kurz mit dem Treten auf, damit das Getriebe umschalten kann.
Die Rücktrittbremse ist eine Hinterradbremse, die Sie durch einfaches Rückwärtstreten der Pedale betätigen.

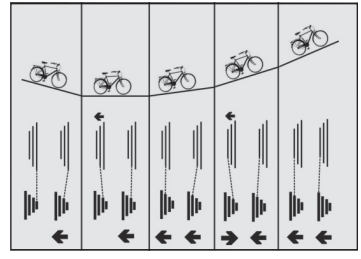
**Die Rücktrittbremse ist nur bei korrekt sitzender Kette funktionsfähig!
Bei einer abgesprungenen Kette kann mit der Rücktrittbremse nicht gebremst werden! Unfallgefahr!**

**Bei starken Bremsvorgängen kann das Hinterrad blockieren!
Sturzgefahr!**

Benutzen Sie bei schnellen Abfahrten unbedingt beide Bremsen, um eine Überhitzung der Hinterradnabe zu vermeiden. Dieses könnte zu plötzlicher oder schlechter Bremsleistung führen. Sturzgefahr!

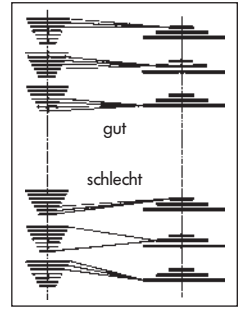
Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 19 07.11.11 09:08

Kettenschaltung



Sie können die Gänge der Kettenschaltung mittels dem linken und rechten Schalthebel exakt schalten. Mit dem rechten Schalthebel schalten Sie das hintere Schaltwerk und mit dem linken den vorderen Kettenblatt-Umwerfer. Die Abbildung zeigt einen möglichen Schaltverlauf bei einer Steigung.

Achten Sie darauf, dass ein zu großer Schräglauf der Kette vermieden wird, da es sonst zu erhöhten Knack- und Schleifgeräuschen kommen kann. Zusätzlich wird hierdurch der Verschleiß an Kettenblatt, Ritzel und Kette überdurchschnittlich erhöht.



Tipp:

- Führen Sie den Schaltvorgang erst durch, nachdem Sie etwas Kraft aus der Pedale genommen haben

Treten Sie während des Schaltvorgangs nicht in den Rücktritt. Die Kette könnte abspringen. Sturzgefahr!

Beachten Sie den höheren Pflegeaufwand bei Kettenschaltungen (siehe Kapitel „Kette“).

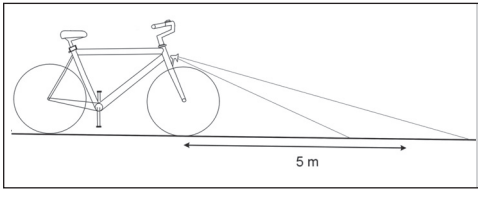
Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 20 07.11.11 09:08

Beleuchtung

Alle verbauten Beleuchtungselemente sind mit dem ABG-Prüfzeichen (~K) für genehmigte Bauarten versehen und entsprechen den Vorschriften der StVZO.

Sie aktivieren die Beleuchtung, indem Sie den Dynamo einschalten. Die eingebaute Standlichtfunktion des Rücklichtes sorgt zusätzlich dafür, dass sie auch im Stand bei Dunkelheit durch die mehrere Minuten nachleuchtende LED-Beleuchtung gesehen werden.

Überprüfen Sie regelmäßig ob Ihr Scheinwerfer richtig eingestellt ist (vgl. Abb.) Achten Sie darauf, dass der Lichtkegel keinesfalls zu hoch liegt, da Sie sonst den Gegenverkehr blenden könnten! (Erhöhten Unfallgefahr für sich und andere Verkehrsteilnehmer!)



Schalten Sie bei Nacht und schlechten Sichtverhältnissen immer die Beleuchtung ein!

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 21 07.11.11 09:08

Gepäckträger

Verwenden Sie zum sicheren Transport nach Möglichkeit die im Handel erhältlichen Transport-Taschen, -Körbe oder Spanneinrichtungen.

Beachten Sie, dass das am Gepäckträger angegebene maximale Zuladungsgewicht (incl. Akku) von 15 kg nicht überschritten werden darf. Bruchgefahr!

Transportieren Sie nie Personen oder Tiere auf dem Gepäckträger!

Verwenden Sie für den Transport von Kindern nur die dafür vorgesehenen und zugelassenen Kindersitze! Beachten Sie hierbei die Bedienungsanleitung des Herstellers!

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 22 07.11.11 09:08

Wartung / Allgemeine Pflegehinweise

Um Rost und Korrosion an Ihrem E-Bike zu vermeiden, müssen regelmäßige Pflegearbeiten durchgeführt werden. Reinigen Sie Ihr E-Bike besonders nach Regen- und Winterfahrten, um Rost durch Spritz- und salzhaltiges Wasser zu vermeiden. Benutzen Sie hierfür handelsübliche Lappen, Trockentücher und Fahrradpflegemittel.

Achten Sie beim Reinigen und Pflegen ihres E-Bikes auf die Elektronik. Seien Sie besonders vorsichtig im Bereich des Akkus und dessen Anschlussstellen. Das Übermäßige verwenden von Wasser oder Pflegemitteln könnte zu einem technischen Defekt führen. Während der Reinigung empfehlen wir Ihnen den Akku abzunehmen, um Defekte an diesem zu vermeiden.

Schmieren Sie besonders nach Fahrten im Regen Ihre Kette, Kettenblätter und Ritzel, um erhöhtem Verschleiß vorzubeugen. Handelsübliche Fette und Sprays können hier Anwendung finden.

Verwenden Sie nie Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler zum Reinigen Ihres E-Bikes! Ansonsten könnten Lackschäden und extreme Rostschäden auftreten. Zusätzlich können sensible Bauteile wie Schaltung oder Bremsen Schaden nehmen und Ihre Fahrsicherheit beeinträchtigen.
Rost und Korrosion können bei salzhaltiger Luft (Küstengebiete) früher auftreten. Hier sind gründlichere und häufigere Pflegeintervalle notwendig, um Schäden an Ihrem E-Bike zu vermeiden.

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 23 07.11.11 09:08

Akku

Die Leistung des Akkus ist abhängig von seinem Alter, der Nutzung und der Pflege. Die volle Leistungsfähigkeit wird bei einem neuen Akku erst nach ca. 2–5 Ladevorgängen erreicht.

Lithium-Polymer-Akkus haben im Gegensatz zu anderen Akkutypen eine sehr geringe Selbstentladung. Das heißt, dass auch dieser Akku mit der Zeit an Kapazität verliert. Laden Sie deshalb auch einen vollen Akku bei Nichtbenutzen spätestens nach 3 Monaten voll auf.

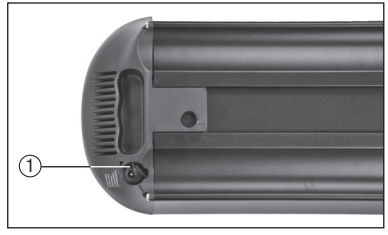
Lagern Sie Ihren Akku stets im voll geladenen Zustand, da die Zellen des Akkus beschädigt bzw. zerstört (Tiefentladung) werden können (keine Gewährleistung!). Lagern Sie Ihren Akku nach Möglichkeit bei einer Temperatur zwischen 7–10 °C (Optimaltemperatur), um die Selbstentladung möglichst gering zu halten.

Um die Lebensdauer zu verlängern empfehlen wir, den Akku nach jedem Gebrauch zu laden. Ein Memory-Effekt kann aufgrund des verwendeten Lithium-Polymer-Materials nicht auftreten.

Den Akku nicht erhitzen, ins Feuer werfen oder in die Mikrowelle legen!
Öffnen Sie niemals den Akkupack oder das Ladegerät selbstständig!
Verwenden Sie zum Laden des Lithium-Ionen-Akkus ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät!
Das Ladegerät ist nur für den Innenbetrieb bestimmt und darf nur an eine 220–240 V/50 Hz Stromversorgung angeschlossen werden! Lebensgefahr!
Beaufsichtigen Sie, wenn möglich, den Ladevorgang!

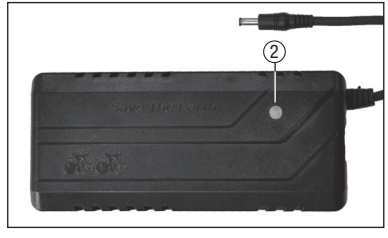
Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 24 07.11.11 09:08

Sie können den Akku im eingebauten als auch im ausgebauten Zustand laden. Verbinden Sie nun den Ladestecker mit der Ladebuchse ① des Akkus und Stecken Sie anschließend das Netzkabel des Ladegerätes in die Netzsteckdose.



Kurzschlussgefahr! Achten Sie darauf, dass keine metallische Gegenstände in die Nähe des Ladesteckers und der Kontakte des Akkus kommen!

Sobald das Ladegerät komplett an die Stromversorgung angeschlossen ist leuchtet die rote Lampe ② auf. Während des Ladevorgangs wechselt die Lampe von rot auf orange. Der Ladevorgang stoppt automatisch, wenn der Akku vollständig geladen ist – die Kontrolllampe ② wechselt von orange auf grün.



Kurzschlussgefahr! Nach dem Laden des Akkus muss die Ladebuchse mit der anhängenden Verschlusskappe abgedeckt werden!

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 25 07.11.11 09:08

Die maximale Ladezeit beträgt ca. 4,5 Stunden. Liegt die Ladezeit wesentlich darüber, so brechen Sie den Ladevorgang ab und kontaktieren Sie den Kundendienst!

Das Ladegerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
Ladegerät von Kindern fernhalten.

Der Akku ist ein Verschleißteil! Dieses Bauteil unterliegt der natürlichen Kapazitätsminderung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter Punkt 5.

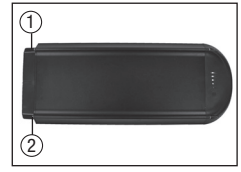
Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 26 07.11.11 09:08

Sicherung

Das E-Bike verfügt über 2 Sicherungen. Sie befinden sich im oberen und unteren Teil des Akkugehäuses.

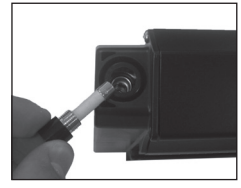
Sie können die Sicherung entnehmen, in dem Sie die Verschlusskappe mit der Aufschrift „FUSE" vorsichtig aufschrauben und herausziehen.

Akku-Sicherung oben: 5 A ①
Akku-Sicherung unten: 20 A ②



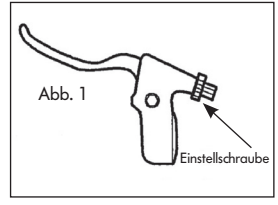
Ersetzten Sie eine durchgebrannte Sicherung immer mit einer Sicherung der korrekten Amperestärke. Verwenden Sie keine Ersatzmittel wie z. B. Alufolie oder Draht!

Brennt eine Sicherung in kurzen Abständen durch, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.



Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 27 07.11.11 09:08

Bremse

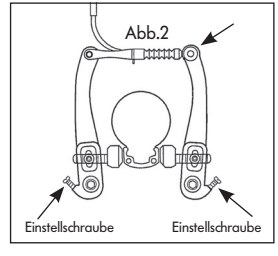


Einstellung Bremshebel / Bremsschuhe

Durch das Drehen der Feineinstellschraube (Abb. 1) am Bremshebel lässt sich die Spannung des Bremszuges regulieren. Durch die Einstellung wird der Leerweg des Bremshebels vergrößert bzw. verkleinert. Betätigen Sie nach Einstellung der Zugstärke ca. 8–10 mal den Bremshebel im Stand, um Spielräume durch die Einstellung am Bremshebel und an den Bremsbelägen zu beseitigen.

Einstellung Rücktrittbremse

Die Rücktrittbremse ist wartungsfrei und muß nicht nachgestellt werden.



Einstellung V-Brake

Um die Bremsschuhe zu zentrieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Beim Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn vergrößert sich der Abstand zur Felge. (Abb. 2)
- Beim Drehen der Schraube gegen den Uhrzeigersinn verringert sich der Abstand zur Felge.

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 28 07.11.11 09:08

Achten Sie darauf, dass die Bremsschuhe nach dem Einstellen parallel zur Felge verlaufen. Um den Abstand der Bremsklötze anzupassen, sind folgende Arbeitsschritte nötig:

- Lösen Sie die Bremsschuhschraube (Abb. 3).
- Drücken Sie den gelösten Bremsschuh gegen die Felge.
- Ziehen Sie die Bemsschuh-Schraube wieder an.

Die Einstellung der V-Brake-Bremse ist an Vorder- und Hinterrad gleich.

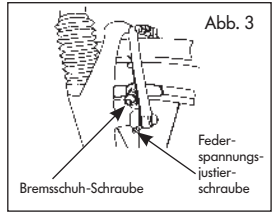


Abb. 3

Austausch Bremsschuhe

Die Bremsbeläge der V-Brake-Bremse unterliegen dem Verschleiß. Kontrollieren Sie deshalb regelmäßig den Abnutzungsgrad der Bremsbelege. Tauschen Sie diese aus, sobald das Profil abgebremst worden ist. Die Bremsschuhe sind immer paarweise zu wechseln. Verwenden Sie beim Austausch nur Bremsschuhe, die für Aluminium-Felgen geeignet sind, um einen erhöhten Verschleiß zu vermeiden.

- Lösen Sie die Bremsschuhschraube mit einem SW-6-mm-Inbus-Schlüssel oder einem Ring-/Gabelschlüssel SW10 mm.
- Lösen Sie nun die Seilzugbefestigungsschraube (Abb. 2 der vorherigen Seite).
- Tauschen Sie die Bremsschuhe aus.
- Stellen Sie anschließend die Bremse wie oben beschrieben ein.

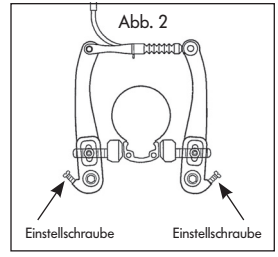
Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen jeglicher Art an den Bremsen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen.

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 29 07.11.11 09:08

Einstellung

Um die Bremsklötze zu zentrieren, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

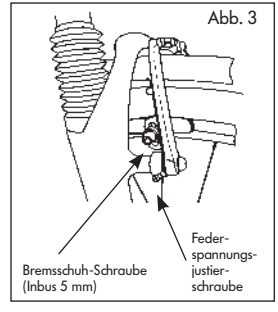
- Drehen sie die Einstellschraube (Abb. 2) mit dem Uhrzeigersinn, um den Abstand zur Felge zu vergrößern.
- Drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn um den Abstand zur Felge zu verringern.



Beachten Sie, dass die Bremsschuhe nach Einstellung parallel zur Felge verlaufen. Um den Abstand der Bremsklötze anzupassen, beachten Sie folgende Arbeitsschritte:

- Lösen Sie die Bremsschuhschraube (Abb. 3).
- Drücken Sie den gelösten Bremsschuh gegen die Felge.
- Ziehen Sie die Bemsschuh-Schraube wieder an.

Die Einstellung der V-Brake-Bremse ist an Vorder- und Hinterrad gleich.

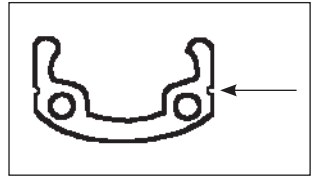


Lassen Sie Reparaturen jeglicher Art an den Bremsen nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen.

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 30 07.11.11 09:08

Felgen

Durch den Gebrauch der Bremsen entsteht ein Verschleiß an den Felgen. Als Verschleißindikator ist eine Nut an der Bremsfläche der Felge angebracht. Ist diese nicht mehr sichtbar, ist der Verschleiß bereits fortgeschritten und die Felge muß ausgetauscht werden.

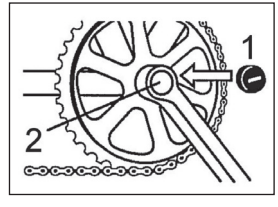


Wechseln Sie bei fortgeschrittenem Verschleiß Ihre Felgen! Unfallgefahr!

Tretkurbel/Kettenblatt

Überprüfen Sie die Tretkurbel regelmäßig auf festen Sitz.

Die Tretkurbeln sind mit Muttern bzw. Sechskantschrauben auf den Vierkantansätzen der Tretlagerachse befestigt.
Entfernen Sie beidseitig die Abdeckkappe ① und ziehen Sie die darunter liegende Schrauben bzw. Muttern ② fest an.
Setzen Sie anschließend die Abdeckkappe ① wieder auf.

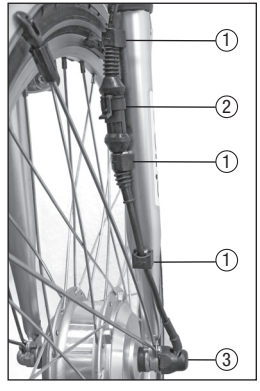


Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 31 07.11.11 09:08

Aus- und Einbau des Vorderrades

Um das Vorderrad aus der Gabel auszubauen, gehen Sie wie folgt vor:

- Hängen Sie zuerst die Bremse des Vorderrades aus. Ziehen Sie hierfür den Bremszug aus der oberen Halterung der V-Brake-Bremse. Außerdem müssen Sie das Anschlußkabel des Motors aus der Fassung nehmen.
- Lösen Sie das Motorkabel von der Gabel, indem Sie die Befestigungsclips ① nach unten abziehen. Trennen Sie jetzt den Motor vom Kabelbaum an der Steckverbindung ②.
- Ziehen Sie die Gummikappe ③ an der rechten Seite von der Achse und lösen Sie die Hutmuttern, die auf beiden Seiten der Vorderradnabe den festen Sitz des Laufrades gewährleisten. Nachdem Sie die Hutmuttern gelöst haben, nehmen Sie die Sicherungsscheiben ab.
- Ziehen Sie nun das Vorderrad aus der Gabel Ihres E-Bikes.



Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 32 07.11.11 09:08

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Vergewissern Sie sich, dass beim Einbau die Sicherungsscheibe korrekt sitzt, und dass das Motorkabel auf der rechten Seite des E-Bikes liegt. Beachten Sie des Weiteren, dass der Motorstecker richtig verbunden ist und das Motorkabel fest mit den vorgesehenen Clips an der Gabel montiert ist.

Überprüfen Sie nach Einbau des Vorderrades die korrekte Funktion der Vorderradbremse, da bei schief eingebauten Laufrädern das Bremsverhalten sowie das Fahrverhalten nicht optimal ist (Unfallgefahr!).

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 33 07.11.11 09:08

Nabenschaltung SRAM S7

Ausbau des Hinterrades

- Legen Sie den 1. Gang ein.
- Lösen Sie jetzt den Bremszug aus seiner Führung, um das Laufrad nachher besser aus dem Ausfallende entfernen zu können (Abb. 1).
- Lösen Sie nun die seitliche Rendelschraube (Abb. 3) ① an der Clickbox ④ und ziehen Sie diese von der Nabe ab
- Entfernen Sie anschließend die Fixierbuchse (Abb. 4) ③ und den Schaltstift ① aus der Achsbohrung und lösen Sie den Bremsgegenhalter (Abb. 2) ⑤ auf der linken Seite Ihres E-Bikes.
- Entfernen Sie die Achsmuttern an beiden Seiten des Laufrades und ziehen Sie das Hinterrad aus dem Ausfallende.

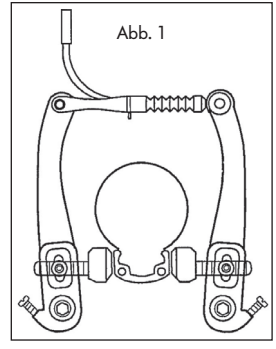


Abb. 1

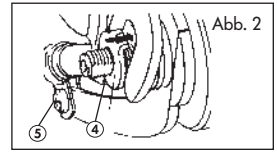


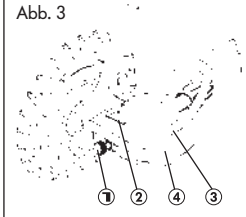
Abb. 2

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 34 07.11.11 09:08

Einbau des Hinterrades

- Spannen Sie die Kette auf das Ritzel und setzen Sie das Laufrad in das Ausfallende. Achten Sie darauf, dass das Laufrad gerade in der Fassung sitzt und die Kette angemessen gespannt ist. (siehe Kapitel Kettenspannung).
- Setzen Sie die Fixierscheiben (Abb. 2) ④ linksseitig auf die Achse, so dass die Verzahnung im Ausfallende liegt.
- Stecken Sie den Schutzbügel (Abb. 3) ③ auf die rechte Zahnkranzseite.
- Setzen Sie anschließend den Schaltstift in das Schaltrohr (Abb. 3) ein und platzieren Sie diesen mit der Rohrstauchung nach außen in der Achsbohrung.
- Befestigen Sie die Fixierbuchse (Abb. 4) ③ mit dem Plastikstift voraus auf der Nabenachse (nur bis zum Gewinde aufstecken).
- Drehen Sie den Führungssteg ④ nach oben und schieben Sie die Clickbox (Abb. 3) ④ bis zum Anschlag auf die Nabenachse (Abb. 4) ⑦. Der rote Führungssteg sollte jetzt vollständig in der Nut der Clickbox liegen (Abb. 3) ②. Befestigen Sie die Clickbox durch die Rendelschraube (Abb. 3) ①.
- Befestigen Sie zuletzt das Laufrad mit den Achsmuttern.

Abb. 3



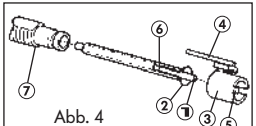


Abb. 4

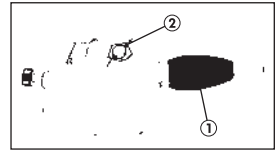
Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 35 07.11.11 09:08

Vergewissern Sie sich, dass alle zuvor gelösten Schrauben und Muttern fest angezogen sind. Führen Sie anschließend vorsichtig eine Testfahrt durch.

Beachten Sie, dass bei nicht korrekt eingebauten Laufrädern das Brems- und Fahrverhalten negativ beeinträchtigt werden kann.

Einstellung der Nabenschaltung SRAM 7-Gang

- Schalten Sie zur Einstellung der Nabengangschaltung unbedingt vom 5. in den 4. Gang.
- Drehen Sie an der Kabelverschraubung ① der Clickbox bis die Markierung im Sichtfenster mit der Markierung im darunter liegenden Anzeigenbereich übereinander liegen ②.



Kontrollieren Sie diese Einstellung in regelmäßigen Abständen oder bei Problemen beim Schalten.

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 36 07.11.11 09:08

Kettenschaltung

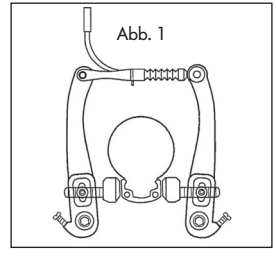


Abb. 1

Ausbau des Hinterrades

- Schalten Sie die Kette des Fahrrades auf das kleinste Ritzel.
- Lösen Sie den Bremszug aus seiner Führung, um das Laufrad nachher besser aus dem Ausfallende entfernen zu können (Abb. 1).
- Entfernen Sie die Achsmuttern, bzw. öffnen Sie den Schnellspanner und nehmen Sie das Laufrad aus dem Ausfallende.

Einbau des Hinterrades

- Spannen Sie die Kette auf das Ritzel und setzen Sie das Laufrad in das Ausfallende. Achten Sie darauf, dass das Laufrad gerade in der Fassung sitzt.
- Fixieren Sie das Laufrad mit den Achsmuttern, bzw. Schnellspannern (s. Kapitel „Schnellspanner“) und stellen Sie anschließend die Kettenschaltung neu ein (nachfolgendes Kapitel).

Vergewissern Sie sich, dass alle zuvor gelösten Schrauben, Muttern und Schnellspanner fest angezogen sind. Führen Sie anschließend vorsichtig eine Testfahrt durch.

Beachten Sie, dass bei nicht korrekt eingebauten Laufrädern das Brems- und Fahrverhalten negativ beeinträchtigt werden kann.

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 37 07.11.11 09:08

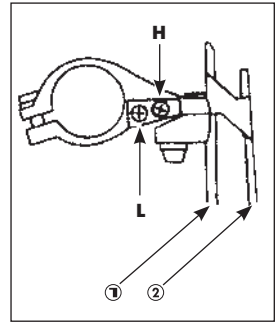
Einstellung

Zum schnellen und reibungslosen Schalten zwischen den Gängen müssen Kettenumwerfer und Schaltwerk optimal eingestellt sein. Erfolgen bei Schaltvorgängen ungewöhnliche Geräusche, so sind in der Regel Einstellarbeiten notwendig.
Meist reicht es hierbei bereits aus, die Zugspannung leicht nach zu justieren. Sie können dies erreichen, indem Sie die Schraube A (vgl. Abb.) leicht anziehen. Sollte die Nachjustierung zu stark gewesen sein, so drehen sie die Schraube wieder leicht in die entgegengesetzte Richtung.

(Abb. ähnlich)

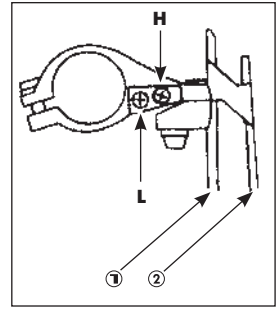
Kettenumwerfer

- Schalten Sie zum Einstellen die Kette auf das kleinste Kettenblatt.
- Durch Drehen der Stellschraube „L" wird der Abstand der Kette zum innen liegenden Kettenführungsblech ① eingestellt.
  Der Abstand sollte möglichst klein sein (1–0,5 mm).



Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 38 07.11.11 09:08

- Schalten auf das größte Kettenblatt.
- Durch Drehen der Stellschraube „H“ wird der Abstand der Kette zum außen liegenden Kettenführungsblech ② eingestellt.
  Der Abstand sollte möglichst klein sein (1–0,5 mm).



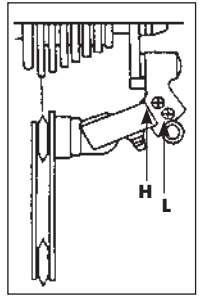
Sollten während der Fahrt Schleifgeräusche am Kettenumwerfer auftreten, überprüfen Sie sofort die Einstellung des Kettenumwerfers, um Schäden an Kette und Schaltung zu verhindern.

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 39 07.11.11 09:08

Schaltwerk

- Schalten Sie die Kette auf das größte Kettenblatt und das kleinste Ritzel am Schaltwerk.
- Drehen Sie nun die Stellschraube „H" solange, bis das Leitröllchen exakt unter dem kleinsten Ritzel steht.
- Straffen Sie nun den Schaltzug und fixieren ihn mit der Einstellschraube A am Unterrohr des Rahmens.
- Schalten Sie jetzt die Kette auf das kleinste Kettenblatt und das größte Ritzel.
- Achten Sie darauf, dass die Kette auf keinen Fall die Speichen berührt! Korrigieren Sie dies gegebenenfalls Mittels der Stellschraube „L".
- Sollten bei weiteren Schaltvorgängen Geräusche auftreten, so drehen Sie die Bowdenzug-Stellschraube „A" so weit heraus, bis die Schaltvorgänge geräuschlos ablaufen.

(Abb. ähnlich)

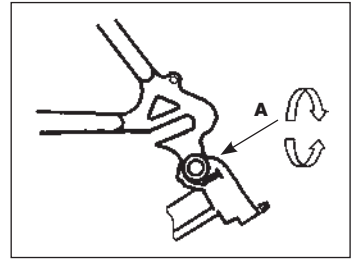


Sind Schaltwerk und Umwerfer nicht richtig eingestellt, kann dies zu Schäden an der Kette und dem Schaltwerk führen. Das Schaltwerk kann bei falscher Einstellung in die Speichen geraten. Sturzgefahr!
Einstellungen an der Schaltung sind Wartungsarbeiten! Keine Gewährleistung!

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 40 07.11.11 09:08

Kettenleitrolle

Der Abstand der Kettenleitrolle zum kleinsten Ritzel sollte 2–3 Kettenglieder nicht überschreiten. Um diesen Abstand zu optimieren, drehen Sie an der Einstellschraube (A) am Schaltwerk.



Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 41 07.11.11 09:08

Winterbetrieb/-erhaltung

Im Winterbetrieb sollten Sie Ihr E-Bike öfters reinigen, damit Streusalz keine Schäden verursachen kann.

Sollten Sie während der Wintermonate Ihr E-Bike nicht benutzen wollen, reinigen Sie es wie auf Seite 23 beschrieben. Nach vollständiger Reinigung von Schmutz und Wasser lagern Sie Ihr E-Bike nach Möglichkeit an einem trockenen und frostgeschützten Ort, um weiterer Korrosion und Rostbildung vorzubeugen.

Sollten Sie das E-Bike über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, entnehmen Sie bitte den Akku und lagern Sie ihn in einem trockenen und kühlen Raum. Der Akku muss zuvor voll geladen und spätestens nach 3 Monaten für mind. 2 Stunden nachgeladen werden!

Umweltschutz

Sie sind als Radfahrer nur Gast in der Natur. Benutzen Sie daher immer vorhandene, ausgebaute und befestigte Wege. Fahren Sie nie durch wildes, geschütztes Gelände, um Ihre und die Sicherheit anderer Lebewesen nicht zu gefährden. Hinterlassen Sie die Natur so, wie Sie sie vorgefunden haben. Hinterlassen Sie keinen Abfall und keine Schäden in der Natur, die durch Ihre Fahrweise und Ihr Verhalten hervorgerufen wurden.

Beachten Sie auch Ihre eigene Fahrweise. Nehmen Sie Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer wie andere Fahrradfahrer, Fußgänger, Skater und den motorisierten Straßenverkehr. Befolgen Sie stets die Straßenverkehrsordnung und fahren Sie vorausschauend und umsichtig. Nur wenn Sie diese Verhaltensregeln beachten, ist ein sicheres und vergnügtes Fahren mit Ihrem neu erworbenen Fahrrad möglich.

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 42 07.11.11 09:08

Technische Daten (Ausstattung je nach Ausführung/Technische Änderungen vorbehalten!)

Allgemeines

Schaltung	Nabenschaltung SRAM S7/Kettenschaltung
Reifengröße	28 x1 5/8 x1 3/4
Bremsen	V-Brake-Bremse, Rücktrittbremse (nur bei Modellen mit Nabenschaltung)
Gesamtgewicht	ca. 27 kg
max. Zuladung	120 kg

Motor, TRIO Antriebssystem

Leistung	250 Watt
Spannung	36 V
Geschwindigkeit	bis max. 25 km/h Fahrunterstützung
Reichweite	ca. 60 km

TRIO Akku

Typ	Lithium-Polymer
Kapazität	10 Ah
Spannung	36 V
Gewicht	3,4 kg

Ladegerät

Stromversorgung	220–240 V/50Hz
Ladezeit	ca. 4,5 Stunden

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 43 07.11.11 09:08

Drehmomentvorgaben

Achsmutter

Vorderrad	30 Nm
Hinterrad	40 Nm
Tretkurbelbefestigung	30 Nm
Bremsschuhbefestigung	6–8 Nm
Dynamobefestigung	10 Nm
Pedale	ca. 30 Nm
Klemmspindel Vorbau	15 Nm

Sonstige Schrauben

M 4	2 Nm
M 5	4 Nm
M 6	7 Nm
M 8	17 Nm
M 10	34 Nm

Die Anzugsdrehmomente können mit einem Drehmomentschlüssel genau eingehalten werden.

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 44 07.11.11 09:08

Fehlerbehebung

Nr.	Fehlerbeschreibung	Fehlerursache	Problemlösung
1	**Beim Einschalten der Stromzufuhr leuchet keine LED.**	Akku ist leer	Akku voll aufladen
		Sicherung im Akku defekt	Sicherung wechseln
		Akkuzellen defekt	Akku austauschen
2	**Lenkerdisplay reagiert nicht oder Maximalleistung wird nicht gehalten**	zu geringe Akkuladung	Akku voll laden
		Steckkontakte gelöst	alle Steckverbindungen vom Akku bis zum Motor kontrollieren
		Sicherung defekt	Sicherung wechseln
		Hauptkabel defekt	Hauptkabel auf Risse und Brüche kontrollieren
		Lenkerdisplay defekt	Display austauschen
3	**Motor läuft, trotz eingeschalteter Energiezufuhr nicht**	gelöstes Akkukabel	Akkukabel kontrollieren
		Stromunterbrecher im Bremshebel ausgefallen	Kabelkontakte kontrollieren
4	**Geringe Reichweite trotz voll geladenem Akku**	Reifendruck zu gering	Reifendruck überprüfen
		Akku zu alt oder defekt	Akku tauschen
		Starke Beanspruchung des E-Bikes durch Steigungen, Gegenwind oder Zuladung	mehr Tretunterstützung des E-Bikes in Anspruch nehmen, um die Reichweite des Rades zu erhöhen
		Umgebungstemperatur niedrig (>5)°C	mehr Tretunterstützung des E-Bikes in Anspruch nehmen, um die Reichweite des Rades zu erhöhen

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 45 07.11.11 09:08

Nr.	Fehlerbeschreibung	Fehlerursache	Problemlösung
5	**Ladegerät lädt den Akku nicht**	gelöste Steckkontakte	Kabel kontrollieren/befestigen
		Akkusicherung defekt	Sicherung wechseln
		Akkuzellen defekt	Akku austauschen
		Beschädigungen am Ladegerät	Ladegerät tauschen
6	**Beim Drücken des Akku-Ladestand-Display leuchtet keine LED**	Akku ist leer	Akku voll aufladen
		Sicherung im Akku defekt	Sicherung wechseln
		Akkuzellen defekt	Akku austauschen
7	**Vorderrad knackt bei Belastung**	der Freilauf der Vorderradnabe ist zu wenig gefettet	Freilauf mit Fahrzeugfett schmieren
		Speichen locker	Speichen nachziehen

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 46 07.11.11 09:08

Gewährleistung/Garantie

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Dieses E-Bike ist aufgrund der Konzeption und Ausstattung dazu bestimmt, auf öffentlichen Straßen und befestigten Wegen eingesetzt zu werden. Die hierzu erforderliche, sicherheitstechnische Ausstattung wurde mitgeliefert und muss vom Benutzer oder Fachmann regelmäßig überprüft und – falls erforderlich – in Stand gesetzt werden. Für jeden darüber hinausgehenden Gebrauch bzw. die Nichteinhaltung der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Gebrauchsanweisung und für die daraus resultierenden Schäden haften Hersteller und Händler nicht. Dies gilt insbesondere für die Benutzung dieser E-Bikes im Gelände, bei Sportwettkämpfen, bei Überladung und nicht ordnungsgemäßer Beseitigung von Mängeln. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der nachfolgenden Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Gewährleistungsbestimmungen:

1. Gewährleistungsansprüche können Sie nur innerhalb eines Zeitraumes von max. 2 Jahren, gerechnet ab Kaufdatum, erheben. Unsere Gewährleistung ist auf die Behebung von Material- und Fabrikationsfehlern bzw. Austausch des E-Bikes beschränkt. Auf Rahmen und Gabel wird darüber hinaus eine 8-jährige Gewährleistung auf Bruchsicherheit gegeben. Die Erfüllung erfolgt nach unserer Wahl durch Instandsetzung des E-Bikes. Unsere Gewährleistung ist für Sie kostenlos.

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 47 07.11.11 09:08

Die Untersuchung der Störung und Ihrer Ursachen erfolgt stets durch unseren Kundendienst und umfasst:

- Ersatzteillieferungen für die Reparaturarbeiten im Rahmen der Gewährleistung
- Reparatur oder Austausch des defekten Bauteils

Ersatzteile gehen in unser Eigentum über.

2. Bei berechtigtem Gewährleistungsanspruch gehen die Kosten des Versandes und die Kosten des Aus- und Einbaus zu unseren Lasten. Durch Vorlage der Kaufquittung ist der Gewährleistungsanspruch nachzuweisen.
3. Der Käufer verpflichtet sich, das gekaufte E-Bike zu keinem anderen als in der Bedienungsanleitung vorgesehenen Zweck zu benutzen (vgl. Bestimmungsgemäße Verwendung).
4. Wenn das E-Bike von Dritten oder durch Einbau fremder Teile verändert worden ist bzw. eingetretene Mängel in ursprünglichem Zusammenhang mit der Veränderung stehen, erlischt der Gewährleistungs-anspruch. Ferner erlischt der Gewährleistungsanspruch, wenn die Vorschriften über die Behandlung des E-Bikes (Bedienungsanleitung) nicht befolgt worden sind.
5. Nicht eingeschlossen in die Gewährleistung sind:
   - Verbrauchsmaterial, das nicht in Zusammenhang mit Reparaturarbeiten an anerkannten Störungen steht.
   - alle Wartungsarbeiten oder sonstige Arbeit, die durch Abnutzung, Unfall oder Betriebsbedingungen sowie Fahren unter Nichtbeachtung der Herstellerangaben entstehen.
   - alle Vorkommnisse, wie Geräuschentwicklung, Schwingungen, Abnutzung usw., die die Fahrzeuggrund- und Fahreigenschaften nicht beeinträchtigen.

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 48 07.11.11 09:08

- Schäden, die zurückzuführen sind auf:
  - den Einbau von Teilen von fremder Seite oder die Bemühungen des Benutzers, den Schaden selbst zu beheben.
  - die Nichtverwendung von Original-Ersatzteilen.
  - Schäden, die durch Steinschlag, Hagel, Streusalz, Industrieabgase, mangelnde Pflege, ungeeignete Pflegemittel usw. entstanden sind.
- Bauteile die dem Verschleiß, Abnutzung oder Verbrauch unterliegen (ausgenommen eindeutiger Material- bzw. Herstellungsfehler) wie z. B.:

  – Reifen – Kabel – Leuchtmittel – Sattel – Aufkleber – Bremsbauteile – Akku – Sicherungen
  – Ständer – Batterie – Kette – Zahnkränze – Griffe/-Bezüge

- Wir gewähren eine Garantie von einem Jahr ab Kaufdatum auf den Akku. Die Garantie gilt nur für Material- und Verarbeitungsfehler und nur bei Vorlage des Kaufnachweises mit Angabe des Kaufdatums für ein Jahr. Die Garantie gilt nicht, wenn wenn andere Mängel als Material- und Verarbeitungsfehler festgestellt werden.
- Kosten für Wartungs-, Überprüfungs- und Säuberungsarbeiten.

6. Der Anspruch auf Gewährleistung berechtigt den Kunden nur, die Beseitigung des Mangels zu verlangen. Ansprüche auf Wandelung oder Minderung des Kaufpreises gelten erst nach Fehlschlägen der Nachbesserung.
7. Die Prüfung und Entscheidung über einen Gewährleistungsanspruch obliegt dem Hersteller.
8. Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens wird nicht gewährt.

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 49 07.11.11 09:08

9. Gewährleistungsansprüche werden nur dann berücksichtigt, wenn sie unverzüglich nach Feststellung des Mangels gegenüber der SI-Zweirad-Service GmbH erhoben werden.

10. Durch eine ausgeführte Gewährleistung wird die Gewährleistungsdauer weder erneuert noch verlängert. Die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen nach Ablauf des Gewährleistungszeitraumes ist ausgeschlossen.

11. Andere als die vorstehend aufgeführten Abmachungen sind nur dann gültig, wenn sie vom Hersteller schriftlich bestätigt sind.

12. Sollten Sie mit dem von Ihnen erworbenen E-Bike ein technisches Problem haben, stehen Ihnen unsere Kundendienstmitarbeiter unter der folgenden Telefon-Hotline zur Verfügung.

    SI-Zweirad-Service GmbH
    Lindenstraße 50
    33378 Rheda-Wiedenbrück

    Telefon: 0 18 05 / 41 08 35*
    Telefax: 0 52 42 / 41 08 72
    E-Mail: si-service@prophete.net
    www.prophete.net

(* = 0,14 € / Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 € / Min. aus dem Mobilfunknetz)

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 50 07.11.11 09:08

Entsorgung

Hinweise zum Umweltschutz

Dieses Produkt am Ende der Lebensdauer nicht in den normalen Haushaltsabfall geben, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgeben (Ausgenommen Akkus – hierfür gelten die untenstehenden Entsorgungshinweise). Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Akku-Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien, bzw. Akkus zurückzugeben. Zur Entsorgung wenden Sie sich bitte an unsere Service Hotline **0 18 05 / 41 08 35***

Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien

LiPo = Akku enthält Lithium-Polymer

(* = 0,14 € / Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 € / Min. aus dem Mobilfunknetz)

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 51 07.11.11 09:08

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Nachfolgend finden Sie häufig gestellte Fragen rund um das E-Bike.

Wie groß ist die Reichweite meines E-Bikes?

Die Reichweite des E-Bikes mit Tretunterstützung beträgt ca. 60 km. Sie ist von vielen Faktoren abhängig, wie z.B. dem gewählten Fahrmodus, der Anteil der eigenen Tretleistung, dem Ladestand/Alter des Akkus, Reifendruck, Umwelteinflüsse, usw. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Bedienung/ Reichweite.

Wie lange muss der Akku geladen werden?

Die maximale Ladezeit beträgt bei einem leeren Akku ca. 4,5 Stunden. Das Ladegerät schaltet sich selbstständig ab, sobald der Akku voll geladen ist.

Wieso kommt es beim Fahren zu Motoraussetzern?

Das TRIO Antriebssystem Ihres E-Bikes arbeitet nur so lange, wie Sie selber aktiv treten. Bei Unterbrechung der Tretaktivität oder bei Betätigung der Bremse stoppt der Motor nach einer kurzen Verzögerung.

Warum schaltet der Motor ab einer bestimmten Geschwindigkeit einfach ab?

Das TRIO Antriebssystem unterstützt Sie beim Fahren nur bis zu der am Lenkerdisplay vorgegebenen Geschwindigkeitsstufe. Wird diese Geschwindigkeit überschritten, schaltet der Motor automatisch ab.

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 52 07.11.11 09:08

Die Kontrollleuchte meines Akkus leuchtet nicht!
Überprüfen Sie zuerst den korrekten Sitz des Akkus in der Halterung des E-Bikes. Sollte der Sitz korrekt sein überprüfen Sie die Sicherungen des Akkus.

Meine Gangschaltung ist nicht richtig eingestellt. Was kann ich tun?
Eine Beschreibung der Schaltung finden Sie in dieser Bedienungsanleitung der Nabengangschaltung. Beachten Sie, dass das Einstellen der Gangschaltung eine Wartungsarbeit darstellt und somit nicht unter die Gewährleistung/Garantie fällt.

Wie lange habe ich Gewährleistung/Garantie?
Auf das E-Bike wird eine Gewährleistung/Garantie über einen Zeitraum von 2 Jahren ab Kaufdatum gewährt. Darüber hinaus geben wir Ihnen eine Garantie auf Gabel- und Rahmenbruchsicherheit über 8 Jahre, sowie auf den Akku über 1 Jahr (jeweils gerechnet ab Kaufdatum). Siehe auch Kapitel „Gewährleistung".

Was für Schäden fallen unter Gewährleistung/Garantie?
Unter Gewährleitung/Garantie fallen alle Schäden die durch Material-/Herstellungsmängel die Fahrtüchtigkeit des E-Bikes nicht gewährleisten. Ausgeschlossen sind Schäden die durch mangelnde Wartungsarbeiten, Eigen-/Fremdverschulden und Folgeschäden die auf eigenen Einbau zurückzuführen sind, Verschleißteile, sowie Kosten für Wartung, Überprüfung und Säuberung. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Gewährleistung/Garantie.

Wo kann ich Ersatzteile für das E-Bike bestellen?
Ersatzteile können Sie bei der SI-Zweirad-Service-GmbH bestellen.

Telefon: 0 18 05 / 41 08 35* Fax: 0 52 42 / 41 08 72

(* = 0,14 € / Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 € / Min. aus dem Mobilfunknetz)

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 53 07.11.11 09:08

CE-Konformitätserklärung

prophete
keep moving

Firma: **Prophete GmbH u. Co.KG**
Anschrift: **Lindenstr. 50**
33378 Rheda-Wiedenbrück

Produktgruppe: **Pedelec**

Marke: **Prophete**

Bezeichnung: **Pedelec 36V**
Pedelec 24V

Für das bezeichnete Produkt wird bestätigt, dass es den wesendlichen Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien entspricht.

2004/108/EG **EMV-Richtlinie**

Richtlinie der europäischen Palamentes und des Rates vom 15.12.2004

2006/95/EG **Niederspannungsrichtlinie**

Richtlinie der europäischen Palamentes und des Rates vom 12.12.2006

2006/95/EG **Maschinenrichtlinie**

Richtlinie der europäischen Palamentes und des Rates vom 17.05.2006

Die Übereinstimmung des Produktes mit den Richtlinien wird nachgewiesen durch die vollständige Einhaltung der angeführten harmonisierten und nicht harmonisierten Normen:

EN 15194	Elektromotorisch unterstütze Räder
EN 55014	Elektromagnetische Verträglichkeit, Anforderungen
EN 60335	Sicherheit elktrischer Geräte für den Hausgeberauch
EN 61000-6-1	Elektromagnetische Verträglichkeit, Fachgrundnorm
EN 61000-6-3	Elektromagnetische Verträglichkeit, Fachgrundnorm
EN 61000-6-6	Elektromagnetische Verträglichkeit, Fachgrundnorm

Andre Fuchs
Technische Leitung
Prophete GmbH & Co. KG

Torsten Wynarski
CE-Konforminator
Prophete GmbH & Co. KG

Ausstellungsort, Rheda-Wiedenbrück den 06.06.2011

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, sichert jedoch keine Eigenschaften im Sinne des Produkthaftungsgesetzes zu.

07.11.11 09:08
Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 54

Fahrradpass

Modell E-Bike: ☐ Damen ☐ Herren

Laufradgröße: ☐ 28er

Modellname: _____

Farbe: _____

Rahmennummer: _____

Gangschaltung: _____

Gekauft beim: _____

Gekauft am: _____

Sonstiges: _____

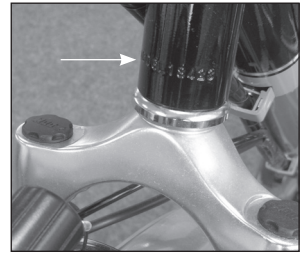
Eigentümeradresse

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Postleitzahl/Ort: _____



Tragen Sie die Daten Ihres Fahrrades unmittelbar nach dem Kauf in diesen Fahrradpass ein.
Geben Sie beim Weiterverkauf diesen Fahrradpass weiter.

Die Rahmen-Nr. befindet sich am Gabelschaftrohr.

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 55 07.11.11 09:08

Prophete GmbH u. Co. KG
Postfach 21 24 · 33349 Rheda-Wiedenbrück
Telefon 018 05 / 41 08 35* · Telefax 0 52 42 / 41 08 72
eMail: si-service@prophete.net
(* = 0,14 € / Min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 € / Min. aus dem Mobilfunknetz)

Technische Änderungen vorbehalten. Nachdruck verboten. Stand 11/2011 – E-Bike-Trekking/City-Gepäckträger-36V – 990712-03

Trekk_E_Bike_36V_2012.indd 56 07.11.11 09:08